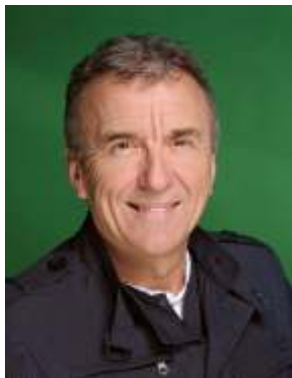


Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Die Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest laufen auf Hochtouren. Fast alle Häuser sind festlich geschmückt. Die Vorweihnachtsfeiern in den Betrieben, Vereinen und Büros sind „abgearbeitet“. Alljährlich wiederkehrende Ängste (hast Du auch alle Geschenke besorgt?) beschäftigen die Menschen. Die Weihnachtsgans ist vorbestellt, was in diesem Jahr schwierig ist. Und die Reihenfolge, wer, wann, wen besuchen kommt und fährt ist geklärt.



Wir, die verbliebenen sieben Bündnisgrünen in der Quarnbeker Gemeindevertretung haben Ihrem Wählerauftrag entsprechend nach viel Arbeit, die wir seit Februar allein stemmen mussten, die letzte Etappe des Jahres inzwischen geschafft. Es war politisch gesehen ein aufregendes Jahr und ich möchte Ihnen von dieser Stelle einen kleinen Abriss unserer Tätigkeiten geben.

Alle Jahre wieder: Die Straßenreinigungspflicht

Im Vorfeld des Winters, der haushalterisch betrachtet hoffentlich so lau wie der vergangene wird, muss ich leider einige kritische Bemerkungen an einige Bürgerinnen und Bürger richten: Es fällt auf, dass die im wesentlichen seit 2002 gültige Straßenreinigungssatzung immer weniger eingehalten wird.

Probleme bereiten unseren Bauhofmitarbeitern die häufig verstopfenden Straßeneinlaufgullys. In früheren Jahren wurden sie jeweils im Frühjahr und Herbst geleert, inzwischen rückt der Bauhof annähernd im 6-Wochentakt aus, um besonders nach Starkregenfällen die Verstopfungen zu beseitigen. Der Grund dafür ist in den meisten Fällen darin zu finden, dass Bürgersteige, Regenwasserablaufriegen und Straßen ohne Bürgersteig bis zur Mitte der Straße nicht gemäß der Straßenreinigungssatzung von

den Straßenanliegern gefegt wurden. Der Unrat von den Straßen und Gehwegen bleibt in den Auffangkörben der Gullys hängen. Zunehmend gelangt auch Material wie Sand und Kieselsteine in die Regenwasser-Abflusskanäle, die mit hohem technischen und somit leider auch finanziellem Aufwand gespült werden müssen.



Tagelang, manchmal Wochenlang nicht gereinigt. Zwangsläufig landet alles im Regenwasserkanal.

Überlegungen, wie wir dieses Missstands Herr werden können, sind in einem Vorgespräch im Wegeausschuss erörtert worden. Anlass war die Frage des Finanzausschusses, wie wir mit einer eventuell zu erstellenden Oberflächen-Entwässerungssatzung umgehen wollen oder müssen, die wegen der unerfreulichen Finanzsituation der Gemeinde ins Haus stehen könnte. Näheres hierzu werde ich Ihnen berichten, sobald die zuständigen Fachausschüsse ein tragfähiges Ergebnis erarbeitet haben.

Auf eines jedoch muss ich Sie von dieser Stelle hinweisen: Solange keine anders lautende Straßenreinigungssatzung für die Gemeinde beschlossen und in Kraft ist bitte ich Sie, Ihrer Reinigungspflicht nachzukommen. Sie helfen damit auch, unnötige zusätzliche Kosten von der Gemeinde fern zu halten.

Gesundheitscheck Darm
Grippeprophylaxe

Stefanie Hinrichs
Heilpraktikerin

Dorfstraße 10
24107 Stampe
(04340) 499 6040
www.hp-kiel.de

Itzehoer
Versicherungen

Schöne
Weihnachtszeit
und ein erfülltes
neues Jahr!

Jetzt Fan werden!

Agenturleiterin **Astrid Stephan**
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek, Tel. 04340 4192907

... und gut. ✓

Bauangelegenheiten

Die Sanierungsarbeiten am Schulgebäude sind nun fast abgeschlossen. Auf der To-do-Liste des Bauausschusses steht nun noch die Sanierung der Kellerlichtschächte am Gemeindehaus an. Hier werden zunächst die Schächte der Westgiebelseite saniert, hinter denen sich das neu eingerichtete Gemeindearchiv und ein Bastelraum der Regenbogenschule befinden. Um Kosten zu sparen werden wir versuchen, diese Arbeiten weitestgehend in Eigenleistung umzusetzen. Wenn dann auch noch die Fassade des Gebäudes von Algen gesäubert und die Ortgänge an den Dächern gestrichen sind, sind wir mit dem Sanierungsrückstand des Schul- und Gemeindegebäudes sowie des Kindergartens und der Betreuten Grundschule zunächst einmal durch und man kann sehen, wo das „schöne“ Geld aus der „Rücklage“ der Gemeinde geblieben ist.

Windenergie in Quarnbek

Begeisterte Bürgerinnen und Bürger, die den Aufbau der drei Windenergieanlagen auf Groß Niedeel aufmerksam beobachtet haben, rufen mich an und fragen, wann es denn nun mit der versprochenen Bürger-Beteiligungsmöglichkeit losgehen kann. Andere wiederum kritteln und fragen, ob ich denn nun glücklich sei über „meine“ Windmühlen. Dann kommt mir immer der bekannte plattdeutsche Spruch in den Sinn: Wat den een sien Uul is den annern sien Nachtigal.

Eine „visuelle Belästigung“, die für den Einen oder Anderen unter Ihnen von solchen Anlagen ausgeht, ist die eine Sache. Andererseits möchte ich aber zu bedenken geben, dass wir alle Gutes von der Nutzung der Windenergie haben. Immerhin sind diese drei Anlagen in der Lage, Strom für rund 10.000 Menschen zu gewinnen. Ein für die Zukunft nicht zu unterschätzender Nebeneffekt ist die Einsparung beim CO₂-Ausstoß. Und ja, hier ich bin wirklich glücklich, nämlich dass sich damals in der Planungs- und Projektierungsphase die Mehrheit in der Gemeindevertretung und die große Mehrheit der damaligen Bürgerversammlung für das Errichten von Windenergieanlagen in Quarnbek ausgesprochen hatten. Zumal sich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und der Umlandgemeinden finanziell beteiligen können. Der Vorwurf, es seien „meine“ Windmühlen, ist somit obsolet.

Die durch den Betrieb zu erwartenden Gewerbesteuermehreinnahmen für die Zukunft unseres Gemeinwesens sind zwar von der Bedeutung nicht existentiell, aber durchaus willkommen, um davon die eine oder andere Anschaffung tätigen zu können.



Blumen Beeck
BLUMEN & WOHNIDEEN

Frische Schnittblumen, Blüh- & Grünpflanzen
Wohnaccessoires und Geschenkartikel
Balkonbepflanzung vor Ort, Fleurop-Service

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
Inhaberin Petra Beeck-Buhrke

Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr, Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr
Eichkoppelweg 19 | 24119 Kronshagen | Tel. 0431. 58 20 30

Wie schon auf unserer Homepage berichtet werde ich, sobald das von der Betreibergesellschaft erstellte Verkaufsprospekt von der BaFin frei gegeben ist, zu einer Bürgerversammlung einladen. Alle wichtigen Fragen über die weitere Vorgehensweise bezüglich der Bürgerbeteiligung werden dann von kompetenter Stelle beantwortet werden.



Wie Sie aus den Medien sicherlich erfahren haben, wurden durch die Landesregierung neue Raumordnungspläne zum Thema Windenergie aufgestellt und am 6. Dezember veröffentlicht. Anlässlich einer Informationsveranstaltung für Bürgermeister*innen im Kreis RD-ECK wurden wir am 7. Dezember im Kreishaus mit weitreichenden Informationen versorgt. So soll die Windenergie-Flächenplanung im Land also neu ausgerichtet werden. Zentrales Anliegen der Landesregierung ist eine geordnete Entwicklung der Windenergienutzung. Sie soll den unterschiedlichen Interessen beim Ausbau der Windenergie Rechnung tragen und breite Akzeptanz im Land schaffen. Die Neuaufstellung der Pläne wurde notwendig, weil das Schleswig-Holsteinische OVG im Januar 2015 einige der 2012 in Kraft getretenen Regionalplan-Teilfortschreibungen zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung für unwirksam erklärt hatte. Um die Ziele der Raumordnung, die in diesen neuen Plänen aufgestellt werden, bereits vorab zu sichern, sind bis zum 5. Juni 2017 im gesamten Land Planungen raumbedeutsamer Windenergieanlagen unzulässig (§ 18a Landesplanungsgesetz).

Die Öffentlichkeit sowie die so genannten Träger öffentlicher Belange (TÖB) haben in einem Beteiligungsverfahren Gelegenheit, zu den Planentwürfen Stellung zu nehmen und Einwände gegen die dargestellten Vorranggebiete für die Windenergienutzung vorzubringen. Das Beteiligungsverfahren startet am 27.12.2016 und läuft bis zum 30.06.2017. In den Entwürfen der Regionalpläne sind insgesamt 354 Vorranggebiete dargestellt, auf die sich die Windenergienutzung konzentrieren soll. Es handelt sich dabei um Vorranggebiete mit Ausschlusswirkung. Für diese Gebiete wurde bei der Erarbeitung der Planentwürfe letztabgewogen, dass hier Windenergienutzung erfolgen kann, sofern die Windkraftanlagen die Voraussetzungen für eine Genehmigung erfüllen.

Unsere Gemeinde Quarnbek findet sich einem dieser 354 Vorranggebiete wieder. Es handelt sich um das Vorranggebiet

Hoher Barch, zwischen Quarnbek und Melsdorf, südlich der Melsdorfer-Au und nördlich der Kreisstraße 3. Die Auswahl der Vorrangflächen für die Windenergienutzung erfolgte anhand von so genannten harten und weichen Tabukriterien sowie weiteren Abwägungskriterien. Alle Kriterien sowie das Verfahren der Flächenauswahl hat die Landesplanungsbehörde in einem Gesamträumlichen Plankonzept dargelegt. Nach Ende des Beteiligungsverfahrens wird die Landesplanungsbehörde die eingegangenen Stellungnahmen auswerten und die Planentwürfe überarbeiten. Alle Stellungnahmen sowie die Ergebnisse der Auswertung werden dokumentiert und zusammen mit den überarbeiteten Planentwürfen anschließend online zur Verfügung gestellt. Es ist davon auszugehen, dass nach der Überarbeitung der Planentwürfe in jedem Fall ein zweites Beteiligungsverfahren erfolgen wird, in dem erneut Stellungnahmen abgegeben werden können.

Wir, die Gemeindevertretung, werden nun im Januar beraten, wie für uns die weitere Vorgehensweise ist. Wir waren bisher davon ausgegangen, dass die Nähe zu dem unter Denkmalschutz stehenden Torhaus des Gut Quarnbek und der Nähe zu der 110-kV-Stromleitung an der Grenze zu Melsdorf ein weiteres Vorranggebiet für Windenergie in dieser Gebietskulisse ausschließt. Bei diesen Beratungen werden wir Sie, liebe Mitbürger*innen, gerne wieder einbeziehen.

Baugebietsausweisung

Mit Empfehlung des Bauausschusses werden wir in der Gemeindevertretung beschließen, den ehemaligen Spielplatz im Ginsterbusch zu Bauland umzuwandeln. Die Fläche bietet Platz für ein Einfamilienhaus. Die vorbereitenden Maßnahmen wie die Erstellung eines B-Planes laufen bereits, so dass ich damit rechne, den Bauplatz im Frühjahr 2017 vermarkten zu können. Der Quadratmeterpreis wird den derzeit üblichen Preisen im Amtsbezirk Achterwehr entsprechen.

Die Ausweisung eines weiteren Baugebiets, eventuell im Ortsteil Stampe, stellt sich derzeit noch als schwierig dar. Im Übrigen ist bei derartigen Projekten zu bedenken: Ausweisungen von Baugebieten mit zunächst einträglichen Einnahmen beim Verkauf der Baugrundstücke ziehen für die Gemeinde in der Regel auch Infrastrukturaufwendungen nach sich. So könnte es passieren, dass die Schule und der Kindergarten schon wieder erweitert werden müssen. Die Kosten hierfür eliminieren den Gewinn bei den Grundstücksverkäufen sehr schnell. AfA und Zinsen, die durch derartige Erweiterungs-Baumaßnahmen

entstehen, belasten zusätzlich den Finanzhaushalt. Und die „Flächenverbrauchsspirale“ dreht sich immer weiter ...

Schülerbeförderung

Bei der Schülerbeförderung auf der AK-Linie 640 (Kronshagen-Westensee) sind wir, die betroffenen Bürgermeisterkolleg*innen aus Kronshagen, Ottendorf, Achterwehr, Felde und Westensee noch nicht wirklich weiter gekommen. Nach heutigem Stand soll der Bus nach der 7. Stunde im GymKro tatsächlich mit Beginn des neuen Jahres gestrichen werden. Die Kreisverwaltung als Kostenträger des Busses zeigt sich hier noch immer beinhart. Wir sind aber gemeinsam am Ball, um einen Weg zu finden, der für alle Seiten gangbar ist. Ich werde weiter berichten. Achten Sie bitte auf die Mitteilungen unter www.Quarnbek.de.

Eigenhilfeaktionen

Auch im vergangenen Jahr waren wieder fleißige Mütter, Väter, Kinder und Gemeindevertreter*innen am Werk, um auf dem Schulhof eine marode gewordene Backsteinmauer zu sanieren und um diese dann mit großen Mosaiken zu schmücken, die im vergangenen Jahr von allen vier Klassen unserer Regenbogenschule angefertigt wurden. Der Kostenvoranschlag einer Fachfirma für diese Arbeiten belief sich auf 430 €.



An einem Wochenende in den Herbstferien rückten der Bauhof und Bündnisgrüne Fraktionsmitglieder nach Dietrichsdorf aus, um dort auf dem Gelände der Fachhochschule eine 4x5 m große, gut erhaltene Blockbohlenhütte und 100 laufende Meter 1,80 m hohe Stahlgitterzaunelemente zu demontieren. Der Kanzler der Fachhochschule hatte uns diese Sachspende nach Fürsprache eines „alten“ Stamper Bürgers zur Verfügung gestellt. Wir werden sehen, was wir sinnvolles damit machen können.

**4 WOCHEN
TESTEN ZUM
HALBEN PREIS.***

MRSSPORTY.COM

Spaß beim Training
Persönliche Betreuung
Ohne lange Vertragsbindung
Individueller Trainingsplan
30-Minuten-Training

Mrs.Sporty Kronshagen
Kieler Straße 86
24119 Kronshagen
Tel.: 0431 - 53 49 415
www.mrssporty.de/club213

neu: 6:00 - 22:00

* Bis zum 28.02.2017 kannst du bei Abschluss einer Mitgliedschaft im ersten Monat für den halben Monatsbeitrag trainieren. Informationen zu den anfallenden Kosten, zum Startpaket, zur Verwaltungsgebühr sowie zu unseren attraktiven Konditionen findest du unter mrssporty.com.

MRS.SPORTY

Auch der Bürgermeister war nicht tatenlos. Wegen der Hygienevorschriften für Räume, in denen Speisen zubereitet und ausgegeben werden, hatten wir von der Kreisverwaltung einen Hinweis erhalten. Die Wand hinter der Arbeitsplatte müsse gefliest werden. In den Herbstferien machte ich mich also an die Arbeit und habe diese Arbeiten an einem Wochenende erledigt. Hier hatte eine Fachfirma für die Ausführung dieser Arbeiten 580 € für Material und Lohn aufgerufen. Durch die Eigenleistung hat der Spaß nur 87,40 € gekostet.

Auch im nächsten Jahr wollen wir weitere Projekte angehen, zu denen wir wieder gerne fleißige Hände animieren werden, um gemeinsam etwas zu erstellen. Alle, die schon einmal an solchen Aktionen teilgenommen haben werden bestätigen: es macht allen immer Spaß und man geht nach getaner Arbeit mit einem guten Gefühl nach Hause.

Steter Tropfen höhlt den Stein

Nach regelmäßigen Kontakten bekam ich im August von meinem Ansprechpartner bei der Telekom die lang erwartete Nachricht, dass die Überbauung des KVZ Flemhude nun in Planung sei. Mit dem „Vectoring-Ausbau“ kann eine Performance von 100 mBit/s erreicht werden. Inzwischen haben die Erdarbeiten begonnen und der Einbau des neuen Multifunktionsgehäuses steht in Kürze an. Kosten für die Gemeinde Quarnbek: Null!



Anmeldung in der Krippe und in der Kita

Liebe Eltern,
Sie möchten, dass ihr Kind 2017/2018/2019 in unserer Krippe oder in unserem Kindergarten betreut wird? Dann bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung. Zwecks Terminabsprache erreichen Sie die Leiterin Frau Silke Borkowski-Dörre von 9.00 bis 11.30 Uhr unter 04340 402724 oder Sie schreiben eine E-Mail an kindergarten@quarnbek.de.
Danke!

Danke!

Es ist gute Sitte zum Jahreswechsel Danke zu sagen.
Danke den Kolleginnen und Kollegen der Bündnisgrünen Fraktion, die in dieser außergewöhnlichen politischen Situation dem Auftrag der Bürger- und Wähler*innen treu geblieben sind.
Danke allen Aktiven und Sparten des Sportvereins Fortuna, die uns mit vielfältigen Angeboten in Bewegung halten.
Danke den Aktiven der OG des DRK für die Unterstützung und Versorgung bei vielen Veranstaltungen.
Danke dem Kollegium der Regenbogenschule, den Betreuerinnen unserer BGS und dem Team unserer KiTa mit allen Aushilfskräften für Ihren Einsatz.
Danke unserem Schulbusfahrer und Ersatzfahrer für die gewissenhafte Beförderung unserer Kinder.
Danke den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihre zuverlässige Einsatz- und Hilfsbereitschaft, auch außerhalb des originären Tätigkeitsbereiches.
Danke auch an alle Helferinnen und Helfer, die sich mit unverändertem Elan um die Integration der in der Gemeinde lebenden Asylsuchenden Flüchtlinge kümmern.

Ihnen und Euch allen herzlichen Dank dafür!

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und Frieden im neuen Jahr 2017. Mögen alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen!

Ihr Bürgermeister Klaus Langer

Liebe Leserin, lieber Leser, dank der Sponsoren ist auch diese Ausgabe des Bürgermeisterbriefes für die Gemeinde wieder kostenfrei. Mein herzlicher Dank gilt allen, die unterstützend dazu beigetragen haben



Bürgersprechstunde
Dienstag 18-19 Uhr
Telefon 40 27 14
<http://www.quarnbek.de>



ludwig hinrichs
Openfinance



Nur auf Basis einer Honorarberatung kann ich Sie provisionsfrei, seriös, unabhängig und erfolgreich beraten.

Ludwig Hinrichs
Diplom-Volkswirt /-Kaufmann
Dorfstraße 10 • 24107 Quarnbek / Stampe
Tel.: (04340) 499 6066 • Fax (04340) 499 6041
LH@openfinance.de • www.openfinance-kiel.de

Kaifischer - Taschen aus Landwehr

☎ 04340 - 400 82 85
www.kaifischer-kiel.de